

KURZ NOTIERT

**Volleyball.** Im letzten Spiel der Finalrunde der Nationalliga B trifft Glarona heute um 15 Uhr auswärts auf Therwil. Glarona steht bereits als Gruppensieger fest und trifft in den Play-off-Halbfinals auf Montreux oder Münchenbuchsee, die den letzten Platz in den Play-off-Halbfinals noch unter sich ausmachen.

**Fussball.** Die Schiedsrichterkommission des Ostschweizer Fussballverbandes hat 36 Refs neu qualifiziert. Darunter sind auch zwei Glarner. Neu definitiv in der 4. Liga pfeifen kann Markus Gebert (Mollis). 5.-Liga-Spiele leiten kann Dilaver Ramadani (Netstal).

**Ski alpin.** An zwei Fis-Super-Gs in Zweisimmen belegte Nicole Niederer (Filzbach) die Ränge 18 und 21. Karin Rohr (Mollis) klassierte sich als 68. und 72. Beide Rennen wurden von Corinne Inliger gewonnen. Nicole Niederer verlor auf die Bestzeiten 2,13 bzw. 2,68 Sekunden. Karin Rohr benötigte 5,71 bzw. 8,46 Sekunden mehr als die Siegerin.

**Ski alpin.** Heute Samstag findet im Aesch den beliebte Näfeler Kinderskirennen statt. Der Start erfolgt um 13.30 Uhr. Auskunft über die Durchführung erteilt Telefon 1600.

**Curling.** Der Superliga-Cup zwischen Dübendorf (Skip Attinger) und Uzwil (Brunner) sowie den jeweiligen Zweiten der Zürcher und Ostschweizer Superliga, Dübendorf (Brügger) und dem Schweizer Juniorenmeister Glarus (Hauser), beginnt am Montag, 6. März, um 19.30 Uhr in Dübendorf. Als Favorit gilt Dübendorf. Der Glarner Nachwuchs kann jedoch unbeschwert auftreten und das Cupspiel als willkommene Reifepfung zum Saisonabschluss betrachten.

# Der TV Niederurnen Faustball-Wintermeister

**Acht Mannschaften (sieben Männerriegen und ein Turnverein) nahmen die Faustball-Wintermeisterschaft des GLTV in Angriff. An drei Spielabenden wurde die Vorrunde im Jeder-gegen-jeden-System ausgetragen. Der TV Niederurnen ging als Sieger hervor. Die Ehrenplätze belegten Schwanden 1 vor Haslen mit je vier Verlustpunkten.**

hw.- Zur Finalrunde der Wintermeisterschaft des Glarner Turnverbandes (GLTV) im Faustball trafen sich alle acht Mannschaften im Sportzentrum in Filzbach. Die vier Erstrangierten nach der Vorrunde (TV Niederurnen, Schwanden 1, Haslen und Glarus) spielten um den Wintermeister-Titel 1999/2000.

**Spannende Begegnungen**

Der TV Niederurnen trat gegen Glarus an. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit schlichen sich bei Glarus einige Eigenfehler ein, und der TV Niederurnen ging mit 26:18 als Sieger hervor. Das Spiel Schwanden 1 gegen Haslen war lange Zeit ausgeglichen, dann verlor Haslen die Kontrolle über das Spiel. Die Schwandner nutzten dies gut aus und gewannen 21:15. Das Spiel um Rang drei zwischen Haslen und Glarus war bis in die Schlussminute spannend. Haslen entschied diese Partie knapp mit 17:15 für sich.

**TV Niederurnen wurde nie bezwungen**

Die Finalpaarung hiess TV Niederurnen gegen Schwanden 1. Die erste Halbzeit war ausgeglichen. Die älteren Schwandner schenkten den jungen Niederurnern nichts. Nach dem Seitenwechsel drehte Niederurnen auf und punktete souverän, gewann schliess-



**Nicht Welt-, aber immerhin Wintermeister im Faustball: der TV Niederurnen mit Hanspeter Rhyner, Rolf Strittmatter, Fritz Badertscher (stehend von links) und Köbi Hefti sowie Jürg Thoma (kniend von links).**

lich mit 20:12 und blieb in allen Spielen der Wintermeisterschaft ungeschlagen.

**Schwanden 2 überraschte**

Um die Plätze fünf bis acht spielten die Männerriegen Mollis, Bilten, Niederurnen und Schwanden 2. Das Spiel Mollis gegen Schwanden 2 war über die ganze Zeit durch lange Spielzüge geprägt. Der knappe 13:11-Sieg für Schwanden 2 war aber trotzdem eine Überraschung. Die Partie Bilten gegen Niederurnen blieb bis in die Schlussminute sehr ausgeglichen und endete 18:14 für die Biltnen. Um Platz fünf trat dann Bilten gegen Schwanden 2 an. Dieses Spiel entschied die Biltnen mit 20:14 für sich. Um Platz sieben spielten Mollis und Schwanden 2. Wiederum fand Mollis das Spiel nicht und

verlor klar mit 15:22. Anschliessend fand im Sportzentrum Filzbach nach einem feinen Nachtessen das Rangverlesen statt. Heidi Müller, Spielverantwortliche des GLTV, und Res Pfeiffer, Spielleiter Faustball, bedankten sich fürs Mitmachen und das faire Verhalten. Res Pfeiffer gab bekannt, dass der kantonale Spieltag für die Faustballer am 19. August mit Verschiebungsdatum 26. August in Bilten stattfindet. Es müssen aber mindestens sechs Mannschaften starten, damit das Turnier überhaupt abgehalten werden kann. Es wäre schön, wenn nebst den Männerturnern auch Mannschaften der Turnvereine mitmachen würden.

**Rangliste Faustball-Wintermeisterschaft**  
1. TV Niederurnen. 2. MR Schwanden 1. 3. MR Haslen. 4. MR Glarus. 5. MR Bilten. 6. MR Schwanden 2. 7. MR Niederurnen. 8. MR Mollis.

## Endspurt für den MTV Näfels

mj.- Zum zweiten Mal innerhalb von vier Tagen müssen die Näfeler Volleyballer die Schweiz durchqueren und an den Fenstersee reisen. War am vergangenen Mittwoch Lausanne (Näfels siegte mit 3:2) die Endstation, so müssen die Autos der Näfeler Spieler heute noch 40 zusätzliche Kilometer unter die Räder nehmen, denn diesmal heisst das Ziel Genf. Eine andere Stadt und ein anderer Gegner, aber die Voraussetzungen sind die gleichen. Der MTV Näfels muss dieses Spiel nicht gewinnen, da der erste Platz nach der Finalrunde schon gesichert ist. Sicher ist auch schon, gegen wen die Näfeler im Play-off-Halbfinal kämpfen werden. Es ist der heutige Gegner, der CS Chénois.

Die Glarner, die eine harte Trainingswoche hinter sich haben, könnten sich heute in der Rhönstadt im letzten Spiel der Finalrunde eine Niederlage ohne Konsequenzen erlauben. Doch ist sicher nicht im Interesse des Schweizer Meisters, mit einer Niederlage das Selbstvertrauen des Play-off-Gegners zu stärken. Der Endspurt der Meisterschaft beginnt für den Konkordia MTV Näfels am übernächsten Wochenende mit einem Heimspiel im SGU gegen Chénois. Im anderen Halbfinal treffen Amriswil und Lausanne aufeinander.

Der Play-off-Final startet am ersten Wochenende im April und der Schweizer Meister der Saison 1999/2000 wird frühestens am 8. und spätestens am 16. April feststehen.

**Volleyball NLA: Chénois – Konkordia MTV Näfels, Samstag, 4. März, 18 Uhr, Centre Sports Sous-Moulin, Thônex.**

## VOLLEYBALL

**Finalrunde**

**6. Runde**  
**TV Amriswil – Lausanne UC, Samstag, 17 Uhr**  
1996/97: Qualifikation 3:0, 3:0; Schweizer Cup Viertelfinal 3:1.– 1997/98: Qualifikation 1:1, 1:1.– 1998/99: Qualifikation 0:3, 3:1; Finalrunde 1:3, 3:1.– 1999/2000: Qualifikation 3:2, 2:3; Finalrunde 3:2.– Lausanne UC komplett.– Amriswil: Michael Dornheim sollte teilweise eingesetzt werden können.

**CS Chénois – Konkordia MTV Näfels**

1996/97: Qualifikation 1:3, 2:3; Playoff-Final 3:1, 2:3, 3:2, 3:2; Schweizer Cup Achtelfinal 3:0.– 1997/98: Qualifikation 3:2, 1:3; Finalrunde 3:0, 0:3; Playoff-Final 3:2, 3:1, 3:1; Schweizer Cup Halbfinal 3:1.– 1998/99: Qualifikation 1:3, 1:3; Finalrunde 0:3, 3:0; Playoff-Final 2:3, 1:3, 2:3; Schweizer Cup Halbfinal 2:3.– 1999/2000: Qualifikation 0:3, 1:3; Finalrunde 2:3.– Chénois ohne Pascal Dijkstra (verletzt). Neu in die Mannschaft kommt Jérôme Dronser aus dem NLB-Team.– Näfels komplett.

**Rangliste**  
1. Konkordia Näfels 5 15:6 21 (11)\*  
2. Amriswil 5 11:10 16 (10)  
3. Lausanne UC 5 10:11 13 (9)  
4. Chénois 5 6:15 5 (5)  
\* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

**Abstiegsrunde**

**4. Runde**  
**VBC Lutry-Lavaux – Sams Winterthur**  
1998/99: Lutry-Lavaux spielte letztes Jahr in der NLA.– 1999/2000: Qualifikation 0:3, 3:1; Abstiegsrunde 2:3.– Beide Teams komplett.

**Rangliste**  
1. Winterthur 2 6:3 8 (4)\*  
2. Gelterkinden 2 4:4 3 (1)  
3. Lutry-Lavaux 2 3:6 2 (2)  
\* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

## Vier-Kantone-Wettkampf im Kunstturnen

so.- Heute Samstag, 4. März, findet in Niederurnen der Vier-Kantone-Wettkampf der Kunstturnerinnen statt. Rund 100 Turnerinnen werden von 9 bis zirka 18 Uhr ihre Übungen beim Sprung, auf dem Balken, am Barren und am Boden zeigen. Aus dem Glarnerland nehmen 33 Kunstturnerinnen den Wettkampf in Angriff. Sie starten in den Kategorien Einführungsklasse, Niveau eins bis drei und in zwei Kürvarianten.

Der Anlass beginnt um 9 Uhr mit der Einführungsklasse. Um 11 startet der Wettkampf im Niveau 1. Nach der Mittagspause werden die Wettkämpfe um 13.35 mit dem Niveau 2 fortgesetzt. Ab 16 Uhr wechseln sich die Niveau-drei-Turnerinnen und die Teilnehmerinnen der Kür ab. Um 18 Uhr ist die Rangverkündigung der letzten beiden Kategorien.

## EISHOCKEY

**Novizen B1**  
Frauenfeld – Wil 4:2.

1. Zürcher SC	10	10	0	0	93:13	20
2. Wil	11	5	0	6	50:54	10
3. Rapperswil-Jona	10	4	1	5	36:58	9
4. Frauenfeld	10	4	0	6	28:49	8
5. Wallisellen	9	1	1	7	32:65	3

**Mini Top Regionalmeister**  
Zürcher SC – Chur 4:2. Thurgau – Chur 6:4. Zürcher SC – Kloten 4:4.

1. Kloten	8	6	1	1	55:33	26
2. Thurgau	10	5	2	3	61:44	21
3. Zürcher SC	10	2	3	5	35:54	17
4. Chur	10	3	0	7	39:49	15

**Mini Top Absteiger**  
Rapperswil-Jona – Uzwil 7:0. GC – Davos 1:2. GC – Rapperswil-Jona 4:5. GC – Uzwil 8:3.

1. Davos	9	7	0	2	35:15	20
2. Rapperswil-Jona	9	5	0	4	33:24	16
3. GC	11	4	1	6	35:37	13
4. Uzwil	9	2	1	6	17:44	6

**Mini B2**  
Herisau – Illnau-Effretikon 7:15. Herisau – Glarus 5:9.

1. Rheintal	10	7	0	3	73:38	14
2. Illnau-Effretikon	9	6	0	3	62:53	12
3. Glarus	10	6	0	4	66:65	12
4. Herisau	9	3	0	6	37:61	6
5. Wetzikon	10	2	0	8	41:62	4

**Moskito A1**  
Bülach – Weinfelden 3:10. Weinfelden – Dielsdorf 2:8. Dielsdorf – Glarus 6:7. Urdorf – Kloten 6:2.

1. Dielsdorf	19	17	1	1	199:50	35
2. Weinfelden	18	12	1	5	155:77	25
3. Urdorf	17	8	0	9	115:102	16
4. Glarus	16	7	1	8	78:95	15
5. Kloten	19	7	0	12	95:103	14
6. Bülach	17	0	1	16	43:258	1

## BBC Glarus wieder Tabellenführer

so.- Mit einem 83:62-Sieg über Chur Basket übernahm der BBC Glarus in der 3.-Liga-Meisterschaft, punktgleich mit Winterthur, wieder die Tabellen-spitze. Der Sieg in Chur gegen den letztjährigen 2.-Ligisten war zu keiner Zeit gefährdet. Durch gute Verteidigung, Schnellangriffe und Punkte aus den Spielzügen heraus erarbeiteten sich die Glarner bis zur Pause bereits eine 12-Punkte-Führung. Chur bäumte sich zu Beginn der zweiten Hälfte nochmals auf, kam bis auf vier Punkte heran, hatte dann aber sein Pulver verschossen.

# Marianne Kamm und Markus Stüssi Klubmeister des SC Mürtschen

**Bei besten Bedingungen konnte das Klubrennen des Skiclubs Mürtschen ausgetragen werden. Klubmeister des dreiteiligen Wettkampfes (Langlauf, Riesenslalom und Slalom) wurden Marianne Kamm und Markus Stüssi.**

gm.- Ein Blick zum Himmel am frühen Sonntagmorgen und der leuchtend weisse Mürtschenstock mussten jeden überzeugen, dass es vom Wetter her ein schöner Tag würde und für das Klubrennen des SC Mürtschen ideale Bedingungen herrschen würden. Beim Sammelplatz wurden Stangen, Flaggen und weiteres Material verteilt, und

gemeinsam ging es an das Ausstecken des Riesenslalomkurses. Etwas hart und ruppig präsentierte sich die Piste vom Habergschwänd bis auf die Allmeind. Gut geschliffene Kanten waren gefragt. Bis zum Start gegen Mittag lag der grösste Teil der Strecke in der Sonne und die Rennläuferinnen und Rennläufer absolvierten die 28 Tore mit mehr oder weniger Erfolg. Einfädel, abrupte Richtungsänderungen oder mangelnde Konzentration machten die eine oder andere Siegeschance zunichte. Weitere Disziplinen für die Anwärterinnen und Anwärter auf den Klubmeistertitel waren der Langlauf, der am Freitagabend bei schlechtem Wetter auf dem «Blatt» ausgetragen worden war und der Slalom am Sonntagnachmittag.

Beim Absenden am Abend im Res-

aurant «Mühler» in Mühlehorn dankte Fredi Rohr den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die Vorbereitungsarbeiten und Petrus für das schöne Wetter. Ein herzlicher Dank ging auch an Willi Thoma, Gravuren, Niederurnen, der die Preise für die JO-Rennen gespendet hatte. Mit der Vergabe der Klubmeistertitel an Marianne Kamm und Markus Stüssi und der Hoffnung auf mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer im nächsten Jahr schloss der Präsident.

**Auszug aus der Rangliste**  
Langlauf. Damen Seniorinnen: 1. Monika Hess 10:19,4.– Damen: 1. Marianne Kamm 8:56,5.– Herren III: 1. Markus Stüssi 13:43,0.– Herren II: 1. Christian Dürst 14:46,9. 2. Urs Rohr 10:17,3.  
Riesenslalom. Damen Seniorinnen: 1. Heidi Küng 1:01,88. 2. Ruth Menzi 1:09,44. 3. Käthi Dürst 1:13,33.– Damen: 1. Mirta Menzi 1:00,38. 2. Marianne Menzi 1:01,64.– Rennfahrerinnen: 1. Alexandra Menzi 53,00.– Herren IV: 1. Georg Küng 51,51. 2. Hansruedi Kamm 53,65. 3. Jakob Menzi 55,27.– Herren III: 1. Ueli Kamm 47,18. 2. Rolf Kamm 51,19. 3. Markus Stüssi 54,35.– Herren II: 1. Markus Menzi 53,40. 2. Urs Rohr 54,14. 3. Urs Dürst 57,64.– Rennfahrer: 1. Patrick Küng 47,64. 2. Marco Küng 48,21. 3. Marc Menzi 48,62.– JO-Mädchen: 1. Tamara Menzi 59,23. 2. Michaela Menzi 1:07,24. 3. Manuela Menzi 1:15,13.– JO-Knaben: 1. Daniel Menzi, Obstallden, 58,69. 2. Patrick Peer 1:01,95. 3. Daniel Menzi, Filzbach, 1:02,25.  
Slalom. Damen Seniorinnen: 1. Heidi Küng, 1:15,44. 2. Käthi Dürst 1:19,91. Elisabeth Iten 1:25,92.– Damen: 1. Marianne Kamm 1:09,05. 2. Mirta Menzi 1:12,35.– Rennfahrerinnen: 1. Alexandra Menzi 1:15,18.– Herren IV: 1. Georg Küng 59,27.– Herren III: 1. Ueli Kamm 57,33. 2. Markus Stüssi 1:05,87. 3. Fredy Rohr 1:06,32.– Herren II: 1. Bruno Menzi 59,25. 2. Markus Menzi 1:02,82. 3. Urs Dürst 1:07,64.– Rennfahrer: 1. Patrick Küng 54,78. 2. Marc Menzi 56,14. 3. Marco Küng 57,63.– JO-Mädchen: 1. Tamara Menzi 1:12,15. 2. Manuela Menzi 1:12,35.– JO-Knaben: 1. Daniel Menzi, Obstallden, 1:11,47. 2. Daniel Menzi, Filzbach, 1:15,70. 3. Thomas Rohr 1:21,22.  
Kombination. Damen: 1. Marianne Menzi 6709 Punkte.– Herren III: 1. Markus Stüssi 7162.– Herren II: 1. Urs Rohr 8315. 2. Christian Dürst 9975.



**Die Klubmeister des Skiclubs Mürtschen: Marianne Kamm und Markus Stüssi.**

Bild Gret Menzi